

Presseinformation

Mega-Grashalme für die IGA

Gelsenkirchen, den 05.03.2026. Düsseldorfer Künstlerpaar gewinnt IGA-Wettbewerb von VIVAWEST für Erlebnisinstallation im Greentower.

Die Ideengeber und Gestalter für den ersten großen Baustein einer Erlebniswelt Wohnen von VIVAWEST im Gelsenkirchener Zukunftsgarten sind gefunden. Nun geht es an die Umsetzung.

Buchow und Leidenberger siegen im Entwurfswettbewerb

Valerie Buchow und Johannes Leidenberger stellten Anfang Februar 2026 den chronologisch letzten von insgesamt sechs künstlerischen Entwürfen vor. Das Konzept zu „Myrmekadia – eine poetische Rauminstallation“ überzeugte die siebenköpfige Jury, die in ihrem finalen Votum einstimmig entschied. Ziel des Wettbewerbs war es, im Erdgeschoss des Greentower einen privat anmutenden, gastronomisch nutzbaren Erlebnisraum zu schaffen. Der ehemalige Kohlenbunker auf dem Gelände des Nordsternparks wird eine zentrale Attraktion während der IGA 2027 im Zukunftsgarten der Stadt Gelsenkirchen sein. Die nun vorgestellte Erlebnisinstallation bildet den Auftakt zu weiteren interaktiven Wohn-Stationen von VIVAWEST im ersten Obergeschoss des Greentower.

Zuhause in Myrmekadia

„Myrmekadia“ ist die erste gemeinsame Arbeit der jungen, in Düsseldorf ansässigen Ateliergemeinschaft. Der Name geht zurück auf die griechischen Wörter „myrmex“ (Ameise) und „arkadia“ (Landschaft, oft als idyllisch und unberührt konnotiert). Buchow und Leidenberger selbst stellten ihren Entwurf als „abstrahiertes Naturerlebnis“ vor, bei dem überdimensionale, stilisierte Grashalme, gepaart mit einer Teppich-Wiese und unterschiedlich hohen, konischen Baukörpern, das wesentliche raumbildende Element sind: Sie verschieben die eigene

Ansprechpartner für Medien

VIVAWEST

Dr. Marie Mense
Telefon +49 209 380-11719
marie.mense@vivawest.de

Stadt Gelsenkirchen

Martin Schulmann
Telefon +49 209 169-2374
martin.schulmann@gelsenkirchen.de

IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH

Sabine Weichelt
Telefon +49 152 2881 8085
s.weichelt@iga2027.ruhr

Größenwahrnehmung, lenken den Blick und schaffen die Verbindung zur Industriearchitektur. Der entstehende Kathedralenmoment kontrastiert mit dem warmen Charakter des einladend-weichen und verspielten Teppichs sowie den bequemen und flexibel positionierbaren Sitzsäcken. Inmitten der quirligen öffentlichen Gastronomie soll so ein Gefühl von zuhause entstehen, wo man sich mit einem Snack gemütlich lümmeln und fläzen kann.

Stimmen der Jury

VIVAWEST-Geschäftsführerin Karin Erhard begründet den Zuschlag für Buchow und Leidenberger: „Der Siegerentwurf war derjenige, der die zentrale Wettbewerbsaufgabe, das Schaffen eines Zuhause-Gefühls, mit Abstand am besten umgesetzt hat. Es freut mich außerdem sehr, dass unsere gemeinsame Wahl auf junge Künstler aus der Region gefallen ist.“

Gelsenkirchens Stadtbaurat Christoph Heidenreich ist überzeugt: „Die Installation, die wir ausgewählt haben, macht die Gastronomie im Greentower unverwechselbar, nachhaltig attraktiv und ist für den künftigen Pächter gut zu integrieren und zu bespielen.“

Horst Fischer als Geschäftsführer der IGA 2027 Ruhrgebiet hebt hervor: „Die Herleitung der künstlerischen Elemente aus der Natur, der direkte, aber abstrahierte Brückenschlag zum IGA-Gartengelände direkt vor der Tür des Greentower – besser hätte man es kaum machen können.“

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Valerie Buchow und Johannes Leidenberger

Valerie Buchow (*1987) studierte Architektur an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (BA). An der Kunstakademie Düsseldorf studierte sie Freie Kunst bei Prof. Didier Vermeiren, Prof. Jürgen Drescher sowie Prof. Martin Gostner, wo sie 2019 als Meisterschülerin abschloss.

Johannes Leidenberger (*1985) studierte KulturGestaltung an der Fachhochschule für Gestaltung in Schwäbisch Hall und schloss dort mit Auszeichnung ab. An der Kunstakademie Düsseldorf studierte er Freie Kunst bei Prof. Tony Cragg und Prof. Didier Vermeiren, bei dem er 2017 als Meisterschüler abschloss.

Valerie Buchow und Johannes Leidenberger leben und arbeiten in Düsseldorf. Sie sind seit über zehn Jahren ein Paar und befinden sich seitdem in einem ständigen künstlerischen Austausch. „Myrmekadia“ ist ihre erste Arbeit als Duo.

Kooperationspartner im Greentower

Die **IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH** ist die Durchführungsgesellschaft der Internationalen Gartenausstellung 2027 im Ruhrgebiet. Sie ist Betreiberin des Zukunftsgartens mit dem Greentower für den Zeitraum der IGA 2027, also vom 23. April bis 17. Oktober 2027.

Die **Stadt Gelsenkirchen** ist Eigentümerin des ehemaligen Kohlenbunkers und zeichnet verantwortlich für dessen Umbau zum Greentower sowie für den langfristigen Betrieb über die Saison der IGA 2027 hinaus.

Der Umbau des Greentower erfolgt nach Planungen von gernot schulz : architektur gmbh, Köln (gs:a). Das Büro hatte den hochbaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb für das Kohlebunkerensemble gemeinsam mit urbanegestalt PartGmbH, Köln, gewonnen.

Das Wohnungsunternehmen **VIVAWEST** mit Hauptverwaltung im Nordsternpark engagiert sich im Gelsenkirchener Zukunftsgarten der IGA 2027 Ruhrgebiet mit einer modularen Erlebniswelt Wohnen im Greentower. Hauptbestandteile sind eine begehbare Installation innerhalb der Erdgeschossgastronomie sowie mehrere interaktive Stationen im ersten Obergeschoss. Die Installation im Erdgeschoss ist dauerhaft angelegt.

Mit der kuratorischen Unterstützung für das gesamte Ausstellungsvorhaben hat VIVAWEST die Firma **destinetCHANGE** betraut.

Der Wettbewerb

Für die begehbare Installation im Erdgeschoss des Greentower hatte VIVAWEST einen beschränkten Wettbewerb ausgeschrieben, zu dem nach einer internen Vorauswahl insgesamt sechs Künstlerinnen und Künstler bzw. Atelieregemeinschaften eingeladen wurden.

Das Management für den Wettbewerb sowie die Begleitung der Umsetzung der künstlerischen Installation liegen bei **KUNST RAUM KONZEPTE Dirk Monreal**.

Eingeladene Künstlerinnen und Künstler

- Tatjana Busch, München
- Nick Ervinck, Lichtervelde / Belgien
- Darko Nikolic, Hamburg
- Lang/Baumann, Burgdorf / Schweiz
- Johannes Leidenberger & Valerie Buchow, Düsseldorf
- Andreas Schmitten, Neuss

Die Wettbewerbsjury

- Karin Erhard, Vivawest Wohnen GmbH, Geschäftsführerin
- Christoph Heidenreich, Stadt Gelsenkirchen, Stadtbaurat
- Horst Fischer, IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH, Geschäftsführer
- Annegret Kufferath, gernot schulz: architektur GmbH, Geschäftsführerin
- Christoph Westermeier, Künstlerverein Malkasten, 1. Vorsitzender, Künstler
- Paul Schwer, Künstler
- Anja Nixdorf-Munkwitz, Bundesverband Industriekultur Deutschland e. V., Mitglied des Vorstandes

Bilder



Johannes Leidenberger und Valerie Buchow präsentieren ihren Entwurf der Jury; © VIVAWEST



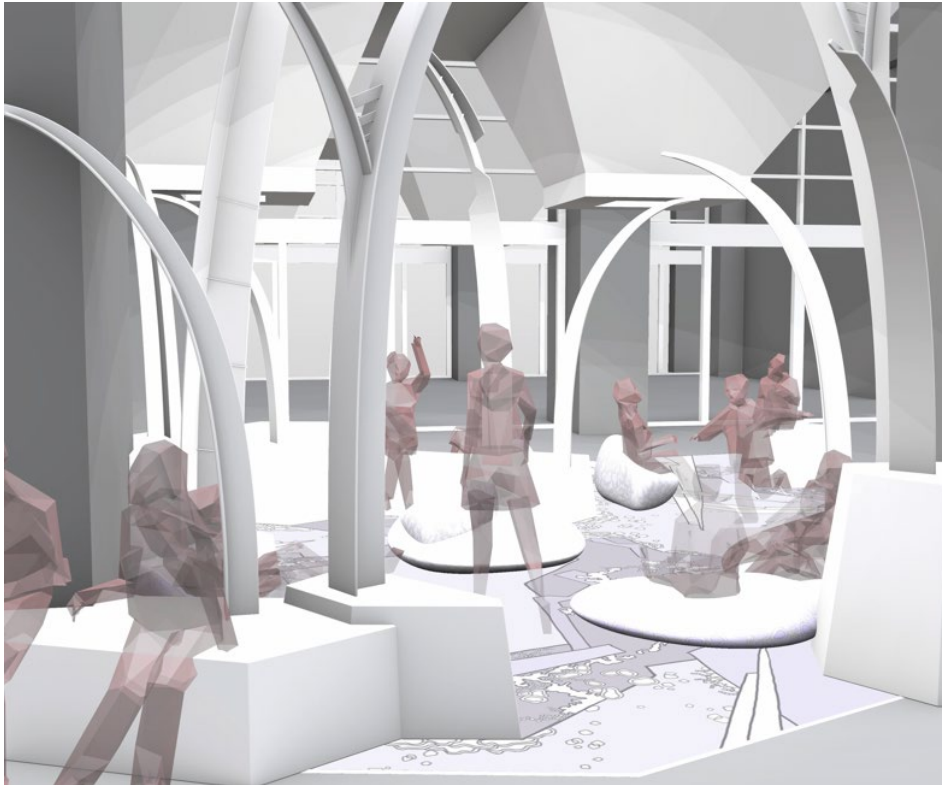
Die Jury (v.l.n.r.): Christoph Heidenreich, Stadt Gelsenkirchen; Paul Schwer, Künstler; Anja Nixdorf-Munkwitz, Bundesverband Industriekultur Deutschland e. V.; Horst Fischer, IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH; Christoph Westermeier, Künstlerverein Malkasten; Karin Erhard, Vivawest Wohnen GmbH; Annegret Kufferath, genot schulz: architektur GmbH; © VIVAWEST



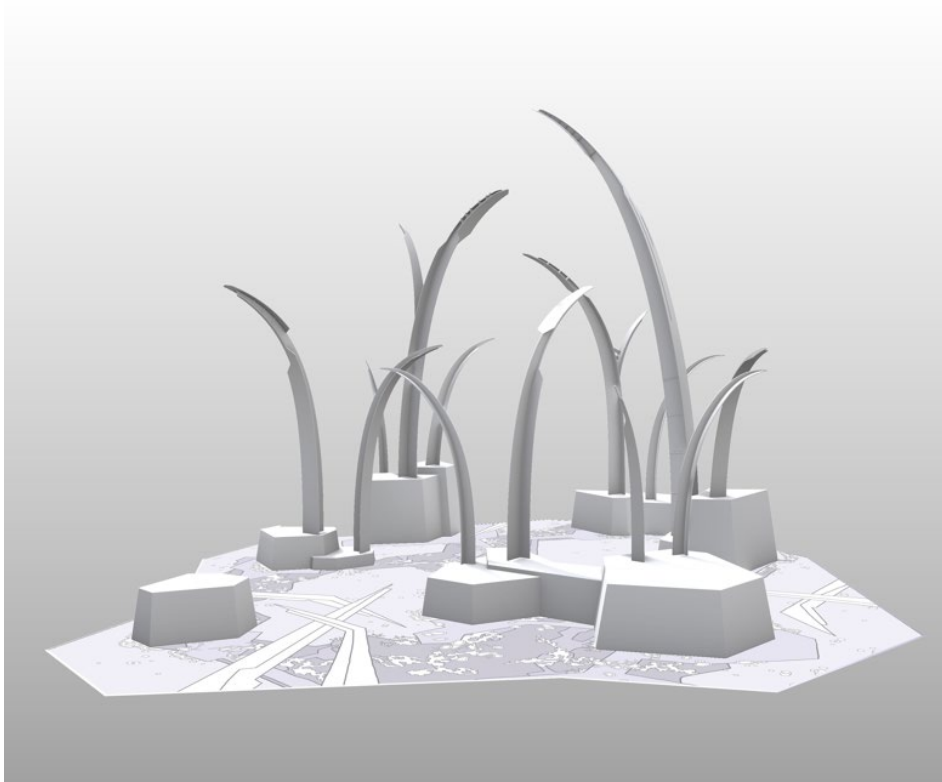
Plastisches Weißmodell „Myrmekadia“ von Valerie Buchow und Johannes Leidenberger;
Foto: © VIVAWEST



Weißmodell „Myrmekadia“ im 3D-Rendering: Blick aus dem Vorraum des Greentower im EG;
© Buchow / Leidenberger



Weißmodell „Myrmekadia“ im 3D-Rendering: Im EG des Greentower; © Buchow / Leidenberger



Weißmodell „Myrmekadia“ im 3D-Rendering: feste Einbauten; © Buchow / Leidenberger